

# Änderungen der rechtlichen Bestimmungen in der Luftfahrt

Axel Schwarz



ÖSTERREICHISCHES KURATORIUM  
FÜR FLUGSICHERHEIT

# Relevante Änderungen 2018/19

- Neue EASA Basic Regulation (in Kraft)
- Änderungen im Luftfahrtgesetz und nationale Verordnungen (geplant)
- Fliegen ohne Betriebsleiter (geplant)
- Novelle Funkerzeugnisse (Entwurf)
- Neufassung Language Proficiency (Vorschlag)

# EASA Basic Regulation 2018/1139

- Neues Chapter II: Aviation Safety Management
  - European Aviation Safety Programme (Commission)
  - Yearly plan for Aviation Safety (Agency + Member States)
  - State Safety Programme by each Members State (see ICAO Annex 19) incl. „State Plan for Aviation Safety“

# EASA Basic Regulation 2018/1139

- „Annex II“ ist jetzt „Annex I“
  - Änderungen Gewichtsgrenzen für Segelflugzeuge (MTOM 250/400 kg statt Empty Masses)
  - Gyroplanes bis 600 kg (statt 560 kg)
  - Balloons & airships max. 2 Persons, up to 1200 m<sup>3</sup> hot air or 400 m<sup>3</sup> gas
  - Tethered aircraft
    - up to 1 kg MTOM or
    - ≤ 50 m tether, 25 kg MTOM / 40 m<sup>3</sup> design volume
- Possibility to reallocate responsibility
  - from one Member State to the Agency
  - from one Member State to another

# EASA Basic Regulation 2018/1139

- Zuständigkeit für „Unmanned Aircraft“
  - Fehlende „Implementing Regulation“ für Declaration/Certification, Operation, Registration/Marking & Digital, interoperable, harmonised national registration systems
  - Betrifft design, production, maintenance, operation of aircraft, parts, engines, remote control, ... & personnel and organisations

# EASA Basic Regulation 2018/1139

- Essential Requirements for „Unmanned Aircraft“
  - Allgemeine Anforderungen für
    - Design, Funktionalität, Integrität von Drohnen
    - Organisationen
    - Piloten
    - Betrieb

# EASA Basic Regulation 2018/1139

- Essential Requirements for „Unmanned Aircraft“
  - Operators require registration when operating aircraft
    - kinetic energy transferred upon impact  $> 80 \text{ J}$
    - Risks to privacy, protection of personal data, security or the environment
    - Subject to design certification

# Änderungen Luftfahrtgesetz etc.

In Planung...

- Wegfall der Erprobungsbereiche (Regelung für Erprobungsflüge)
- Register für Drohnen Kl. 1
- DSGVO-Implementierung
- Möglichkeit der Anwedung von EU-Regularien auch auf nationale Belange
- Selbstkostenflüge bis 6 Sitzplätze (non-complex aircraft) (analog EASA)

# Änderungen Luftfahrtgesetz etc.

- Genehmigung von Feuerwerkskörpern auch in Sicherheitszonen möglich
- Kleinballone: bis 500 Stück bewilligungsfrei
- Register für Luftfahrthindernisse
- Möglichkeit der Registrierung von Drohnen Kl. 1, auch elektronisch, Registrierungsnummer am Luftfahrzeug, 3 Jahre gültig

# Änderungen Luftfahrtgesetz etc.

- Möglichkeit von PLBs statt ELTs bis 6 Sitzplätze (LVR)
- Neufassung ZFV (? unverändert seit 1972)
- Neufassung ZFBO (? letzte Novelle 1986)
- Novelle ZNV (?)
- Gebührensenkung ACG-V (Sportluftfahrt)

# Fliegen ohne Betriebsleiter

Entwurf fertiggestellt, Warten auf Begutachtung

- Betriebs-/Einsatzleiter ist nicht „Funker“!
- Nur sinnvoll im Zusammenhang mit Wegfall des Einsatzleiters
- Änderung von ZFBO und ZNV erforderlich

# Fliegen ohne Betriebsleiter

- Bedingungen
  - max. 10.000 Flugbewegungen im Durchschnitt der letzten 3 Jahre (Motor- und Segelflug)
  - VFR bei Tag, non-complex aircraft
  - Keine gewerbl. Flüge, keine Fallschirmsprünge
  - Ausnahmebewilligung der BH
  - Betankung nur mit Kameraüberwachung
  - Betriebliche Maßnahmen, wie erforderlich
  - Max. 06:00 – 22:00 LT
  - Aufzeichnung der Flugbewegungen
  - Sicherstellung der Hindernisfreiheit

# Fliegen ohne Betriebsleiter

- Bedingungen
  - Zustimmung des Flugplatzbetriebsleiters im Einzelfall
  - Kontrolle der Bewegungsflächen täglich vor Betriebsbeginn
  - ELT / PLB Pflicht
  - Positionsmeldungen über Funk, wenn vorhanden
  - Flugplatzhalter veröffentlicht Bedingungen, Einschränkungen und Zeiten in luftfahrtüblicher Weise (e.g. NOTAM)

# Novelle Funkerzeugnisse

Entwurf fertiggestellt, akkordiert mit ACG & BMVIT Gruppe Luft, liegt bei BMVIT-Telekommunikation...

## Ziele

- Vereinfachung der Prüfung / Ausstellung
- Rücksichtnahme auf Sprachkompetenz
- Trennung von „Hardware“ und „Software“
- Pilot erhält das Zeugnis entsprechend seinem Ausbildungsstand

# Novelle Funkerzeugnisse

- Nur mehr zwei Flugfunkzeugnisse  
VFR bzw. VFR/IFR
- Prüfungen durch Austro Control
- Theorieprüfung nur mehr einmal, zeitgleich  
mit anderer Prüfung (zB PPL)
- Praktische Prüfung im Rahmen von Skill test  
oder Prof. Check durch Einzelprüfer  
Möglichkeit von Prüfung auch extra  
(Personen ohne Pilotenschein)

# Novelle Funkerzeugnisse

- Umwandlung bestehender Funkerzeugnisse  
AFZ = VFR/IFR  
EFZ = VFR  
BFZ = VFR (30MHz-Beschränkung?)
- Ausstellung durch Austro Control?, sonst durch Fernmeldebehörde
- Eintragung in die Lizenz als Vorbereitung für elektronische Lizenzen?

# Neufassung Language Proficiency

Erster Entwurf zusammengestellt, wird mit ACG akkordiert...

## Ziele

- Erfassung aller Sprachen (nicht nur Deutsch und Englisch)
- Rechtssicherheit (ZPHs!?)
- Anerkennung ausländischer Nachweise
- Vereinfachung der Verlängerung

# Neufassung Language Proficiency

- Entwurf: Integration in ZLPV
- Erlangung durch
  - Muttersprache
  - Anerkennung
  - Prüfung
- Verlängerung durch
  - Anerkennung
  - Prüfung
  - Überprüfung im Rahmen von Skill test, LPC/OPC durch Einzelprüfer (max. gleicher Level)

# Neufassung Language Proficiency

- Anerkennung
  - „Alles aus EASA-Staaten“
  - Außer Deutsch und Englisch: alle Nachweise mit „ICAO Level“ (Vorlage der Unterlagen zur Erlangung)
- Prüfung bei LAB, analog zur aktuellen Regelung
- LPEs und LPLEs bleiben, Standardisierungslehrgang nur alle 3 Jahre (analog Examiner)